

## Zucker im Hundefutter – wie schädlich ist er wirklich?

Text: Dr. med. vet. Charlotte Kolodzey (DTSV)



Foto: PicturePeople



*Völlig klar, Zucker ist ungesund für uns Menschen. Aber gilt das auch für Hunde? Welche Rolle spielen dabei stärkehaltige Kohlenhydrate? Nimmt der Hund auch durch Reis, Kartoffeln oder Karotten am Ende Zucker auf? Um das zu beantworten, muss man sich die Nährstoffe genauer ansehen.*



Fotos: Kalamurzig / Shutterstock.com, Billion Photos / Shutterstock.com

### Welche Nährstoffe gibt es in der Nahrung?

Jedes Futter besteht aus den drei wichtigen Hauptnährstoffen: Eiweiß, Fett und Kohlenhydrate. Diese liefern neben wichtigen Körperbausteinen auch Kalorien, also Energie für die Körperzellen. Eiweiß findet sich in Fleisch und Innereien. Eiweiß ist unter anderem wichtig zum Muskelaufbau, für den Stoffwechsel und das Immunsystem. Auch können die Eiweißbausteine zur Energiegewinnung genutzt werden. Allerdings entstehen hierbei schädliche Abfallstoffe, die über die Nieren entsorgt werden müssen.

Weitere Energielieferanten im Futter sind daher wichtig. Gut geeignet für die Energieversorgung ist Fett. Es liefert schnell verfügbare Energie und zusätzlich wichtige Körperbausteine, die essentiellen Fettsäuren. Eine weitere Versorgung mit Energie bieten auch die Kohlenhydrate. Hier unterscheidet man zwischen kurzkettigen Zuckerverbindungen wie Haushaltszucker sowie langkettigen Zuckerverbindungen, die sich beispielsweise in Reis und Kartoffeln finden. Egal wie lang die Zuckerverbindungen

sind, sie werden im Darm zu kurzen Zuckerverbindungen abgebaut, die dann ins Blut übergehen.

### Was hat der Zucker mit dem Blutzucker zu tun?

Frisst ein Hund viel kurzkettigen Zucker, beispielsweise in Form von Haushaltszucker, Honig oder Melasse, steigt der Blutzucker sehr stark an. Der Körper reagiert darauf mit einer hohen Ausscheidung des Hormons Insulin, das den Zucker in die Körperzellen schleust und so für die Zellenergie zur Verfügung stellt. Das Insulin bleibt allerdings etwas länger im Blut. Kommt kein weiterer Zucker aus der Nahrung nach, sinkt der Blutzucker stark ab. Das führt nach kurzer Zeit zu einem Leistungsabfall und zu Heißhunger. Von außen betrachtet scheint es, dass das Futter dem Vierbeiner gut schmeckt und er daher um weiteres Futter bittet. Tatsächlich frisst der betroffene Hund durch den Blutzuckerabfall mehr Futter, als er benötigt. Er nimmt zu. Weitere mögliche Folgen sind: eine chronische Überforderung der Bauchspeicheldrüse, Diabetes, Fettleber, Gelenkbelastungen durch Übergewicht.

Bei Produkten aus weißem Mehl oder Kartoffeln ist dieser Effekt ähnlich, nur schwächer. Die langkettigen Zuckerverbindungen werden zunächst in kurzkettigen Zucker gespalten und dann ins Blut aufgenommen. Der Blutzucker steigt etwas geringer an, es wird weniger Insulin ausgeschüttet und daher gibt es keinen so starken Abfall des Blutzuckerspiegels. Besser sieht es aus bei Vollkornprodukten und Gemüse. Der Blutzuckerspiegel steigt hier nur langsam und nicht so hoch – ein positiver Effekt der enthaltenen Ballaststoffe. Das Insulin wird dadurch nur in kleiner Menge freigesetzt und es folgt keine Unterzuckerung. Das Sättigungsgefühl bleibt.

Es kommt also nicht nur auf die Menge, sondern auch die Qualität der Kohlenhydrate an, ob sie für den Hund nützlich oder schädlich sind. Vor allem im Trockenfutter sind Kohlenhydrate oft in sehr großen Mengen enthalten.

### Was tun um Zucker zu vermeiden?

Will man sichergehen, dass der Hund möglichst keinen versteckten Zucker und nur langsam verdauliche Kohlenhydrate in der richtigen Menge erhält, kann das Futter selbst zusammengestellt werden. Hochwertiges Fleisch und Innereien (eventuell auch Knochen) werden mit möglichst langsam verdaulichen Kohlenhydraten wie Gemüse kombiniert. Werden weitere Kalorien benötigt, kann zusätzlich Fett gefüttert werden. Um eine Mangelversorgung zu vermeiden, ist eine Ernährungsberatung empfehlenswert. Alternativ kann man auf hochwertige Fertigfutter zurückgreifen, die nicht nur die Fleischart und Menge genau deklarieren, sondern auch bei den Kohlenhydraten sehr genaue Angaben zu Sorte und Menge machen. Je trans-

parenter die Deklaration, desto einfacher ist die Einschätzung durch den Tierhalter.

### Übrigens:

Bei Katzen sollten sich idealerweise keine oder nur sehr wenige Kohlenhydrate im Futter finden.



Foto: Monika Wisniewska / Shutterstock.com

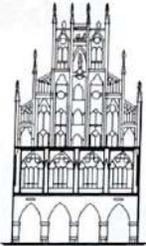
### TIPP – hinter diesen Namen versteckt sich Zucker:

- Melasse
- Honig
- Dicksaft
- Fruchtsüße
- Karamellsirup
- Fruktosesirup
- Malzextrakt
- Süßmolkenpulver
- Gerstenmalz

Unterstützen Sie uns mit einer Anzeige!  
**Werbung für Sie und die Tiere!**  
 0 24 21 - 276 99 10



Tierheim Münster



**Immobilienbüro  
Gabriele Fleiss**

48151 Münster/Westf. Althoffstr. 47  
 Tel.: 02 51 / 24 82 75  
 Fax: 02 51 / 9 74 35 44  
 Mobil: 01 60 / 96 22 01 24  
 e-Mail: immobilien.fleiss@gmail.com

Gesund durchs Jahr und immer gut beraten!



Seit 1960 für Sie in Münster-Hiltrup

**MARIANNEN-APOTHEKE**

Gero Kamprath-Scholtz

Bodelschwinghstraße 12 · 48165 Münster-Hiltrup · Tel.: 02501-2320  
 info@mariannenapotheke.de · www.mariannenapotheke.de



**Werner Wallraff**

... für Kältetechnik    ... für gutes Klima    ... für Wärmepumpe    ... für Wohnraumlüftung

Werner Wallraff GmbH & Co. KG • An der Kleimannbrücke 78  
 48157 Münster • Telefon: 0251 - 32086 • www.werner-wallraff.de

Dr. med. vet.  
**Stefanie Heidbrink**  
 prakt. Tierärztin




Pastoresesch 35  
 48159 Münster-  
 Kinderhaus  
 Tel. 02 51/ 8 90 60 10

[www.tierarztpraxis-dr-heidbrink.de](http://www.tierarztpraxis-dr-heidbrink.de)

# MÜNSTER

Das tierische Magazin für's Münsterland

**GRATIS  
MITNEHMEN**

Von  
„Ellens Couch“  
aufs Sofa  
– gefährliche  
Hunde im  
Tierheim Münster

Puten in der  
Massentierhaltung  
– gesetzlos  
und unwürdig

Mümmelmann  
& Co.  
– geeignet für  
Kinder?

